

Von: Klaus Fejsa [mailto:Fejsa@gmx.de]
Gesendet: Dienstag, 29. September 2020 15:54
An: 'poststelle@lg-m1.bayern.de'
Cc: 'janssen_ra@t-online.de'; 'ra@kanzlei-rick.de'; 'info@franz-schindler.de'; 'Hans.Holzhaider@sueddeutsche.de'; 'info@kanzlei-nichtmehrshoen.de'; 'stanislaus.benecke@benecke.de'; 'Gisela.Friedrichsen.extern@welt.de'; 'Jutta.Schoepfer@med.uni-muenchen.de'; 'detektei@dudzus.com'; 'schmitt@simtech.uni-stuttgart.de'
Betreff: Wiederaufnahme im Fall Manfred Genditzki

Sehr geehrtes Landgericht München,

diese RA Rick, die wohl nie Justizministerin wird, hat im sog. „Badewannen-Mord“ einen Antrag auf Wiederaufnahme gestellt. Im Jahr 2012 lautete das Aktenzeichen zum Urteil damals 2Ks 31 Js 40341/08.

Hierzu trage ich als Bürger folgendes bei: Der Antrag ist in der Sache berechtigt, die Argumentation darin jedoch teilweise untauglich.

Gründe: Sowohl bereits die Annahme eines Anfangsverdachts zur Aufnahme von Ermittlungen als auch die späteren Urteile in diesem Fall waren rechtswidriger Schwachsinn, vermischt mit kriminellen Elementen und Rechtsbeugung, eine Wiederaufnahme also zwingend notwendig. Jedoch ist die meiner Meinung nach so kriminelle wie geistesschwache Arbeit von Staatsanwaltschaft und Gericht in Kombination zu sehen mit evtl. NUR intellektuellem Versagen der damaligen Sachverständigen wie Prof. Dr. Dr. Keil und Anderen.

Hätten jetzt die Sachverständigen-Gutachten der Verteidigung etwas gefunden oder wären sie genehmigt worden, bestünde der begründete Verdacht, dass wenn Prof. Keil ein Ehrenmann wäre, er sich hätte überzeugen lassen. Weil aber offenbar so gut wie alle Beteiligten zu dumm waren und Prof. Keil sagen wir mal, auch nicht klug genug, selbst die richtige Unfallrekonstruktion geistig zu schaffen, sitzt ein Unschuldiger seit 10 Jahren im Gefängnis. Hauptverantwortlich natürlich die Irrsinnigkeit des Gerichts, aber ein Satz in Sachen Unfallrekonstruktion (u.a.) wie Klaus Fejsa hätte die Gemeingefährlichen damals wohl noch stoppen können. Schuld ist das damalige Gericht, aber Prof. Keil hätte es vielleicht von seinem möglicherweise unbestechlichen Charakter her abgewendet, wenn er intellektuell mit meiner Universalgenialität gesegnet gewesen wäre.

Aber auch das veröffentlichte neueste Gutachten der Verteidigung taugt nichts, es ist so falsch wie das, was Prof. Keil bisher dachte.

Für die Wiederaufnahme wird es aber entscheidend sein, auch wenn Prof. Keil heute im Ruhestand ist, ihn und seinesgleichen zu überzeugen, sofern es Ehrenmänner mit Gewissen sind. Das zu leisten, ist die Verteidigung und ihr Gutachten aber nicht in der Lage.

Deshalb komme heute ich mit der genialen Unfallrekonstruktion in der Anlage und online hier

<https://logik-idee.com/2020/09/26/badewannenmord-genditzki-kortuem-halstuch-beweis-flamingo-kreisel-prinzip-veni-vidi-logik-vici/>

auf die deutsche Öffentlichkeit, das Gericht et orbi zu.

Hier gilt nun 1:1 auch Ihnen das, was ich heute schon mal jemand geschrieben habe:

„Die Leistungen des Gerichts und der Staatsanwaltschaft sind meiner Meinung nach kriminell und verrückt, die der Gutachter aber eben wahrscheinlich nur schwach.

Prof. Dr. Dr. Keil muss man nicht unterstellen ein charakterloser Verbrecher zu sein, er hat es einfach nicht besser gekannt. In mir hat er und jeder andere, der sich an der Rekonstruktion versuchte, seinen Meister gefunden und ich zeige detailliert, was Keil ehrlich nicht verstanden hat. Damit ist es erstmal möglich, dass Keil auf sein Angesicht fällt und bekennt: Das ist es. Gott sei mir gnädig. Entschuldigung, Herr Genditzki

Wie wahrscheinlich das ist, dass Keil so reagiert, steht auf einem anderen Blatt, nur war alles was die Verteidigung und z.B. die Uni Stuttgart in Sachen Rekonstruktion gebracht haben, dilettantischer Bullshit. Davon konnte Keil sich nicht überzeugen lassen.

Trotzdem kam ich im ersten Moment sachlich und nur als Universalgenie, dann aber schalte ich dort um in Richtung „mehr“ und werde ziemlich selbstbewußt gegenüber denen, die Mühe haben ihren Platz zu finden.

So kam es nach diesem Artikel

<https://logik-idee.com/2020/09/26/badewannenmord-genditzki-kortuem-halstuch-beweis-flamingo-kreisel-prinzip-veni-vidi-logik-vici/>

sogar zu einem Ultimatum an die Unterstützer, das um 12 Uhr heute abgelaufen ist. Jetzt wende ich mich zusätzlich direkt an Herrn Genditzki im Gefängnis etc.

Ich weiß was meine Arbeit wert ist und wenn ich sie schon kostenlos erbringe, muss aber zumindest die Realität gewürdigt werden..... so hat sich das entwickelt.

Zu Ihnen jedoch ist es der Erstkontakt ohne Vorbelastung, also haben Sie einen höflichen sachlichen Stil verdient und dann sieht man ja, wie es weitergeht....“

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Fejsa
Fallanalytik und Detektei



Wilhelm-Röcker-Str. 4
74369 Löchgau
Tel. 0174- 9077347
Mail fejsa@gmx.de
Internet <https://logik-idee.com>

Von: Klaus Fejsa [mailto:Fejsa@gmx.de]
Gesendet: Dienstag, 29. September 2020 13:35
An: 'Jutta.Schoepfer@med.uni-muenchen.de'
Cc: 'detektei@dudzus.com'; 'janssen_ra@t-online.de'; 'ra@kanzlei-rick.de'; 'info@franz-schindler.de'; 'Hans.Holzhaider@sueddeutsche.de'; 'info@kanzlei-nichtmehrshoen.de'; 'stanislaus.benecke@benecke.de'; 'Gisela.Friedrichsen.extern@welt.de'; 'Gisela.Friedrichsen.extern@welt.de'
Betreff: Fehler des Rechtsmedizin

Sehr geehrte Frau PD Dr. med Jutta Schöpfer,

Ihr Institut bzw. Ihr Ex-Kollege Prof. Dr. Dr. med Wolfgang Keil hat klare Fehler gemacht, wegen denen ein Mensch seit über 10 Jahren unschuldig im Gefängnis sitzt.

Um mich nicht zu wiederholen, lesen Sie bitte die untenstehende Kommunikation, leiten Sie es an Prof. Keil weiter und dann, „Gnade Ihnen Gott“, mögen die Herrschaften dann jetzt ihrer moralischen Pflicht nachkommen.

Ich gebe Ihnen und Prof. Keil Zeit und erwarte Ihre erste richtungsweisende Nachricht der Situation angemessen innerhalb drei Tagen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Fejsa
Fallanalytik und Detektei



Wilhelm-Röcker-Str. 4
74369 Löchgau
Tel. 0174- 9077347
Mail fejsa@gmx.de
Internet <https://logik-idee.com>

Von: Klaus Fejsa [mailto:Fejsa@gmx.de]
Gesendet: Dienstag, 29. September 2020 12:42
An: 'detektei@dudzus.com'
Betreff: Wichtiges zum Fall "Badewannenmord"

Sehr geehrter Herr Dudzus,

wie gerade telefonisch besprochen habe ich im Fall Genditzki meiner Überzeugung nach den Durchbruch bei der Unfallrekonstruktion erreicht.

Die Leistungen des Gerichts und der Staatsanwaltschaft sind meiner Meinung nach kriminell und verrückt, die der Gutachter aber eben wahrscheinlich nur schwach.

Prof. Dr. Dr. Keil muss man nicht unterstellen ein charakterloser Verbrecher zu sein, er hat es einfach nicht besser gekannt. In mir hat er und jeder andere, der sich an der Rekonstruktion versuchte, seinen Meister gefunden und ich zeige detailliert, was Keil ehrlich nicht verstanden hat. Damit ist es erstmal möglich, dass Keil auf sein Angesicht fällt und bekennt: Das ist es. Gott sei mir gnädig. Entschuldigung, Herr Genditzki

Wie wahrscheinlich das ist, dass Keil so reagiert, steht auf einem anderen Blatt, nur war alles was die Verteidigung und z.B. die Uni Stuttgart in Sachen Rekonstruktion gebracht haben, dilettantischer Bullshit. Davon konnte Keil sich nicht überzeugen lassen.

Trotzdem kam ich im ersten Moment sachlich und nur als Universalgenie, dann aber schalte ich dort um in Richtung „mehr“ und werde ziemlich selbstbewußt gegenüber denen, die Mühe haben ihren Platz zu finden.

So kam es nach diesem Artikel

<https://logik-idee.com/2020/09/26/badewannenmord-genditzki-kortuem-halstuch-beweis-flamingo-kreisel-prinzip-veni-vidi-logik-vici/>

sogar zu einem Ultimatum an die Unterstützer, das um 12 Uhr heute abgelaufen ist. Jetzt wende ich mich zusätzlich direkt an Herrn Genditzki im Gefängnis etc.

Ich weiß was meine Arbeit wert ist und wenn ich sie schon kostenlos erbringe, muss aber zumindest die Realität gewürdigt werden..... so hat sich das entwickelt.

Zu Ihnen jedoch ist es der Erstkontakt ohne Vorbelastung, also haben Sie einen höflichen sachlichen Stil verdient und dann sieht man ja, wie es weitergeht....

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Fejsa
Fallanalytik und Detektei



Wilhelm-Röcker-Str. 4
74369 Löchgau
Tel. 0174- 9077347
Mail fejsa@gmx.de
Internet <https://logik-idee.com>

Von: Klaus Fejsa [mailto:Fejsa@gmx.de]
Gesendet: Montag, 28. September 2020 16:02
An: 'janssen_ra@t-online.de'
Betreff: WG: Wichtiges zum Fall "Badewannenmord"

Sehr geehrter Herr RA Janssen,

Sie zu erreichen war eine mehrtägige Tortur. Mittlerweile bin ich soweit dass ich auch noch versuche Herrn Genditzki selbst im Gefängnis zu erreichen, parallel, aber soweit bin ich bereits. Vielleicht geht es dann voran.

Es gibt sensationelle neue Erkenntnisse zum sog. Badewannenmord.

Natürlich war das Urteil falsch, aber dass Hr. Genditzki noch im Gefängnis sitzt hängt auch damit zusammen, dass weder die Gutachter des Gerichts noch die Gutachter der Verteidigung ihren Job erfolgreich gemacht haben, ALLE Gutachten zum Ablauf eines Sturzes gescheitert taugen nichts, ich jedoch habe jetzt die Lösung gefunden.

Das Problem: Auch alle Juristen haben bei der Analyse des Fotos mit dem Halstuch versagt, dieses konnte nicht beim Sturz vom Hals weg dorthin gekommen sein, wo es aufgefunden wurde. Sondern weil das Halstuch zuerst ins Wasser fiel was das der Anlass für Frau Kortüm in die Wanne zu bucken. Das lässt sich aus dem Foto ableiten, aber keiner hat das überhaupt bemerkt, KEINER ausser mir.

Alle Experten haben hier versagt, ich habe die Lösung gefunden und es wäre für alle Experten und juristisch oder technisch sehr sehr sehr schlecht, wenn ich auch nur noch einen einzigen Tag mit der Sensation „vor verschlossenen Türen“ stünde.

Das Problem für Sie dabei: Die gesamte Arbeit aller Gutachter und Juristen beim Thema Sturzrekonstruktion war massiv fehlerhaft, auch auf Seiten der Verteidigung. Nur haben die alle Titel über Titel. Ich dagegen bin hier noch ein „underdog“, habe zwar sehr wohl diverse auch durch Professorexpertise bestätigte Erfolge vorzuweisen, aber mein „Gewicht“ liegt hier bisher noch vor allem in der argumentativen Substanz und nicht in der öffentlichen Reputation über eine Titelsammlung. Um das etwas entgegenzusetzen, verwende ich dann gern den Titel Logik/Universalgenie. So wurde ich tatsächlich schon mehrfach bezeichnet, auch von Professoreseite. Wie ich es dann aber verwende, ist schon extrem und natürlich auch etwas satirisch, ich hoffe Sie haben sowohl Humor als auch logisches Denkvermögen, denn Beides ist bei meinen Texten nötig.... ☺

Diese Rekonstruktion erklärt heute jedes Detail des Unfalls.
<https://logik-idee.com/2020/09/26/badewannenmord-genditzki-kortuem-halstuch-beweis-flamingo-kreisel-prinzip-veni-vidi-logik-vici/>

Damit weise ich der Arbeit der übrigen Sachverständigen und Juristen mehrere schwere Fehler nach.

Die Leistung von Staatsanwaltschaft und Gericht halte ich für kriminell und geistesschwach zugleich, mehr ist dazu nicht zu sagen .

Aber auch die Anwälte von Hr. Genditzki und die anderen Experten und Sachverständigen haben versäumt den wichtigen Aspekt zu realisieren und aktenkundig zu machen, dass das Halstuch auf belanglosem Wege beim Sturz und dann danach in die spätere Endlage gekommen sein kann. Nur das Halstuch zuerst in die Wanne fiel und das alles Weitere ausgelöst hat, geht die ganze Sache auf. Das zu erkennen, sind leider auch alle Anwälte gescheitert. Obwohl die Anwältin Rick und ihr kostenloser Einsatz hier sehr zu loben sind.



Im weiteren Verlauf spielten dann folgende Wirkprinzipien eine Rolle, die nicht erkannt und umgesetzt wurden .



Badewannenmord: Wirkprinzipien der Sturz-Rekonstruktion "Flamingo" und "Wurfkreisel"

trompo "Hollow Point" binding

All das ist detailliert ausgearbeitet und zusammengefasst hier

<https://logik-idee.com/2020/09/26/badewannenmord-genditzki-kortuem-halstuch-beweis-flamingo-kreisel-prinzip-veni-vidi-logik-vici/>

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Fejsa
Fallanalytik und Detektei



Wilhelm-Röcker-Str. 4
74369 Löchgau
Tel. 0174- 9077347
Mail fejsa@gmx.de
Internet <https://logik-idee.com>